



Tagung des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

› Denkmuster christlicher Legitimation von Gewalt

Ihre Herkunft und ihr Wandel von der
Spätantike zur Moderne | 21. bis 23.10.2009

› Programm

21.10.2009		
15:00 Uhr	Johannes Schnocks (Münster)	„Sie haben deinen Tempel entweiht, Blut vergossen und deinen Namen geschmäht!“ – Von der Feindklage der Asafpsalmen zur Legitimation militärischer Gewalt bei den Makkabäern
	Gerd Althoff (Münster)	Was hat Papst Urban II. mit dem Massaker von Jerusalem (1099) zu tun?
	Arnold Angenendt (Münster)	„Reinigung vom Schmutz der Heiden“ – Innozenz III. umstrittene Kreuzzugsmotivik
17:00–18:00	Andreas Holzem (Tübingen)	Religiöse Gewalttheorien in der Kriegserfahrung des Westens
20:00	Friedrich Wilhelm Graf (München)	Der christliche Gott als Gewaltsubjekt (Hörsaal F2 im Fürstenberghaus)
Raum J119 in der Johannisstraße 1-4		
www.religion-und-politik.de		

22.10.2009		
09:00–10:00	Dieter Mertens (Freiburg)	Türkenabwehr und biblische Legitimation in der Zeit Kaiser Maximilians
10:00–11:00	Penny Roberts (Warwick)	Rereading the Confessional Violence of the French Religious Wars
11:30–12:15	Theo Riches (Münster)	Zwischen Strenge und Demut: Die Ausübung der Gewalt in den Responsa ad consulta Bulgarorum des Papstes Nikolaus I. (858-867)
12:15–13:00	Stefanie Ruether (Münster)	Der Krieg der Bibeln - Zur visuellen Legitimation von Gewalt in spätmittelalterlichen Historienbibeln
15:00–16:00	Rüdiger Schmitt (Münster)	Der „Heilige Krieg“ in der deutschen alttestamentlichen Forschung von der Reichsgründung bis 1918
16:00–17:00	Christian Schmidt (Münster)	For God and Ulster – Gewalt und Religion im Nordirlandkonflikt
18:00	Johannes Schnocks (Münster)	Auftakt der Reihe „Gewalt – Bedrohung – Krieg: Georg Friedrich Handels Judas Maccabeus“ (Festsaal des Liudgerhauses)

23.10.2009		
09:00–10:00	Thomas Scharff (Braunschweig)	Von Füchsen im Weinberg und Unkraut im Weizenfeld. Religiös fundierte Gewalt gegen Häretiker
10:00–11:00	Daniel Steinke (Münster)	Muslimische Sklaven unter christlichen Herren. Die Rechtfertigung der christlichen Praxis der Sklaverei bei Francisco de Vitoria
11:30–12:30	Klaus Schreiner (München)	Alttestamentliche Kriegshelden in der politischen Theologie des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit
14:30–15:30	Matthias Bähr (Münster)	Liebe, Friede, Einigkeit – Recht und Unrecht in den „Zwölf Artikeln“ von 1525
15:30–16:30	Andreas Pietsch (Münster)	Propheten der Letzten Dinge. Zur Bedeutung eschatologischer Szenarien im politischen Diskurs des 17. Jahrhunderts
17:00–18:00		Schlussdiskussion